

Schulnachrichten.

I. Lehrverfassung.

A. Realgymnasium.

1. Verteilung der Unterrichtsgegenstände auf die einzelnen Klassen im Winter 1889/90.

	VI.	V.	IV.	III B.	III A.	II B.	II A.	I.	Summa
		1. u. 2.	1. u. 2.	1. u. 2.					
Christliche Religionslehre	3	2	2	2	2	2	2	2	23
Deutsch	3	3	3	3	3	3	3	3	33
Lateinisch	8	7	7	6	6	5	5	5	69
Französisch	—	5	5	4	4	4	4	4	44
Englisch	—	—	—	4	4	3	3	3	21
Geschichte und Geographie	3	3	4	4	4	3	3	3	38
Rechnen und Mathematik	5	4	5	5	5	5	5	5	53
Naturbeschreibung	2	2	2	2	2	2	—	—	18
Physik	—	—	—	—	—	3	3	3	9
Chemie	—	—	—	—	—	—	2	2	4
Schreiben	2	2	—	—	—	—	—	—	6
Zeichnen	2	2	2	2	2	2	2	2	22
	28	30	30	32	32	32	32	32	340

2. Verteilung des Unterrichts unter die Lehrer im Winter 1889/90.

Lehrer	Ord.	I	IIA	IIB	IIIA	IIIB ¹	IIIB ²	IV ¹	IV ²	V ¹	V ²	VI	St.-Zahl
Dir. Dr. Franz		3 Deutsch 3 Gesch.	6 Lat.										11
D.-L. Eshusius			3 Engl.		4 Engl.			5 Franz.	5 Franz. 2 Gesch.				19
D.-L. Prof. Dr. Lange	I	4 Franz. 3 Engl.	4 Franz.	4 Franz. 3 Engl.									18
D.-L. Dr. Heller	IIA	5 Math.	5 Math.		3 Geom. (2 Arithm.)	5 Math.							18 u. 2 m. Prob.
D.-L. Schuhardt	IIB	6 Lat.	1 Geogr.	2 Rel. 5 Lat. 3 Deutsch 1 Geogr.	2 Geogr.								19
D.-L. Dr. Nordmann		3 Phys. 2 Chemie	3 Phys. 2 Chemie	5 Math. 3 Phys. 2 Naturb.									20
D.-L. Dr. Nathusius	IIIA		2 Gesch.		3 Deutsch 6 Lat. 2 Gesch.				7 Lat.				20
ord. L. Schneider	IV ¹			2 Gesch.				2 Deutsch 7 Lat. 2 Gesch.			7 Lat.		21
ord. L. Mische	IIIB ¹	2 Rel.	2 Rel. 3 Deutsch		2 Rel.	2 Rel. 3 Deutsch 6 Lat. 2 Gesch.	2 Rel.						24
ord. L. Hobohm	V ¹				4 Franz.	4 Franz. 2 Geogr.	4 Franz.				7 Lat. 5 Franz.		26
ord. L. Depker	IV ²						6 Lat.	2 Rel.	2 Rel. 3 Deutsch 2 Geogr. 3 Geom. (2 Rechn.)			6 Lat.	26 u. 2 m. Prob.
vacat.													
G.-L. Richter	V ²									2 Rel. 3 Deutsch 2 Geogr. 1 Gesch.	2 Rel. 3 Deutsch 2 Geogr. 1 Gesch. (4 Rechn.)	3 Rel.	19 u. 4 m. Prob.
B.-L. Jordan		2 Rechn.	2 Rechn.	2 Rechn.	2 Rechn.	2 Rechn.	2 Rechn.	2 Rechn.	2 Rechn.	2 Rechn. 2 Schreib.	2 Rechn. 2 Schreib.	2 Rechn.	26
Gef.-L. Lehnert	VI	4 Gesang								2 Gesang	2 Gesang	3 Deutsch 5 Rechn. 2 Geogr. 1 Gesch. 2 Schreib. 2 Gesang	23
W.-G.-L. Dr. Wedde							2 Geogr. 2 Naturb.	2 Geogr. 2 Naturb.					8
W.-G.-L. Dr. Mahlert					2 Naturb.	2 Naturb.			2 Naturb.		2 Naturb.		8
W.-G.-L. Dr. Dising							5 Math. 2 Gesch.	5 Math.					12
W.-G.-L. Donath	IIIB ²					4 Engl.	4 Engl. 3 Deutsch				5 Franz.		16
Cand. pr. Dr. Wille										4 Rechn. 2 Naturb.		2 Naturb.	8
Cand. vr. Otto					2 Arithm.				2 Rechn.		4 Rechn.		8

Übersicht über die im Jahre 1889/90 durchgenommenen Lehraufgaben.

Prima. Lehrgang einjährig.

Ord.: Prof. Dr. Lange.

Nel. 2 St. Miche. Römerbrief und Auswahl aus anderen paulinischen Briefen, Bergpredigt; Wiederholungen des Katechismus, aus der Kirchengeschichte und Bibelfunde (nach Holzweilig).

Deutsch. 3 St. Der Direktor. Lekt.: Antigone in der Übers. von Donner. Goethes Iphigenie und Tasso. Lessings Laokoon. Elemente der Logik und Psychologie; Dispositionsübungen.

Them. 3. d. Auff.: 1. Der Zustand des deutschen Reiches in Goethes Göt. 2. Der Gang der Handlung in Euripides' Iphigenie in Lauris. 3. Die Erkennung in der Iphigenie bei Euripides und bei Goethe. 4. (Kl.-Arb.) Thoas bei Euripides und bei Goethe. 5. Veranlassung und Gedankengang von Schillers „Huldigung der Künste“. 6. Egmont bei Goethe und in der Geschichte. 7. Laokoon bei Vergil und in der Gruppe. 8. a. Wie sind die Worte zu verstehen, welche der scheidende Graf Egmont bei Goethe an Ferdinand richtet: „Die Menschen sind nicht nur zusammen, wenn sie beisammen sind, auch der Entfernte der Abgeschiedene lebt uns!“? b. Welche Pflichten legt das Wort Goethes im Tasso: „Wer besitzt, der muß gerührt sein“ sowohl jedem Einzelnen, als der Gesamtheit auf? (Disp. i. d. Kl.). 9. Inwiefern kann die Dichtkunst zugleich als die umfassendste und als die beschränkteste aller Künste bezeichnet werden? 10. (Kl.-Arb.) Was läßt sich für und was gegen den Spruch sagen: „Ubi bene, ibi patria“?

Abit.-Thema Mich. 1889: Welche Bedeutung hat der Chor in der antiken Tragödie?

Ostern 1890: Inwiefern darf der Deutsche unserer Zeit den Ausspruch Ovids auf sich anwenden: „Prisca juvent alios, ego me nunc denique natum gratulor“?

Latein. 5 St. Schurhardt. Verg. Aen. VI. Cic. pro Archia, — pro Deiotaro. Horat. carm., epist., sat. (Auswahl). Ohne Vorbereitung aus Liv. XXII. Wiederholungen aus der Grammatik. Alle 14 Tage eine schriftliche Übersetzung aus dem Lateinischen in der Klasse.

Franz. 4 St. Lange. Lekt.: Molière, Le Misanthrope. Duruy, Histoire de France de 1560 — 1643. Mirabeau, Discours. Scribe, Bertran et Raton (ex temp.). — Alle 14 Tage abw. häusl. und Klassenarb. Aufsätze. Mündl. Übersetzung aus dem Deutschen und Sprechübungen. Deklamationen. — Gramm. Wiederholungen.

Them. 3. d. Auff.: IA. 1. Première guerre de Charles-Quint avec François I. 2. La Saint-Barthélemy. 3. Luther à la diète de Worms. 4. Deuxième guerre punique (Kaufarbeits). 5. Guerres de religion en France. 6. Gustave-Adolphe en Allemagne. 7. Charles XII. jusqu'à la bataille de Paltava. 8. (Kl.-Arb.) Pepin le Bref. IB. 1. Attila, roi des Huns. 2—4 wie IA. 5. Henry IV., roi de France. 6. 7. und 8. wie IA.

Them. 3. Abit.-Prüf. Mich. 89: Bataille de Waterloo. Ostern 90: La pucelle d'Orléans.

Engl. 3 St. Lange. Lekt.: Shakespeare, Julius Caesar. Macaulay, History of England I. Scott, Kenilworth (ex temp.). — Alle 14 Tage abw. häusl. u. Klassenarb. — Sprech- u. Deklamationsübungen. — Gramm. Wiederholungen.

Gesch. 3 St. Der Direktor. Neuere Geschichte im XVI. und XVII. Jahrh. bis zum Ende des span. Erbfolgekriegs nach Herbst-Jäger III. Regelm. geschichtl. u. geogr. Wiederholungen.

Mathem. 5 St. Heller. Maxima u. Minima. Reihen. Gleichungen. Nach Mehler, Hauptf. d. Elem.-Math. Mathem. Geographie. Wöch. Arbeiten.

Ehem. 3. Abit.-Prüf. a) Mich. 1889: 1. Ein Cylinder hat gleichen Inhalt mit einer Kugel, deren Radius = 1 cm ist, die Höhe des Cylinders ist 4 cm größer als der Durchmesser des Grundkreises. Wie lang ist der Radius? (Rub. Gl.). — 2. $h_c - h_b = 0,1$; $\alpha = 77^\circ$; $r = 2,8$. Berechne die Winkel des Dreiecks. — 3. Unter welcher Breite geht am längsten Tage die Sonne im Nordost auf? $\delta = 23^\circ 27' 13''$ (die Refraktion bleibt unberücksichtigt). — 4. Eine Sehne wird senkrecht zur Hauptachse einer Hyperbel so gezogen, daß sie so groß ist wie die Strecke zwischen Hyperbel und Asymptote auf ihrer Verlängerung. Wie weit ist die Sehne vom Mittelpunkt der Hyperbel entfernt?

b) Ostern 1890: 1. $x + y + z = 3$; $x^2 + y^2 + z^2 = 185$; $xyz = 240$. — 2. Die Winkel eines Dreiecks zu bestimmen, wenn $p - q = 3,2$; $\rho = 0,8$; $\beta - \alpha = 38^\circ$ sind. — 3. Um einen Würfel eine möglichst große quadratische Pyramide zu beschreiben, sodas vier Würfelcken in den Mittellinien der Seitendreiecke liegen. — 4. Zwei Punkte einer Parabel sind von der Scheiteltangente um den Parameter und seinen vierten Teil entfernt. Wie weit ist die durch sie bestimmte Sekante vom Brennpunkte entfernt?

Physik. 3 St. Nordmann. Mechanik, 2. Teil. Dynamik fester Körper; Hydrostatik. Systemat. Wiederholung und Erweiterung früherer Penjen. Zochmann, Experimentalphysik. — Monatl. eine Klassenarbeit.

Ehem. 3. Abit.-Prüf. a) Mich. 1889: 1. Zwei Sirenen mit je 30 Böchern werden gleichzeitig in Bewegung gesetzt. Die erste soll den Ton a', die zweite den Ton c'' in gleichschwebender Temperatur geben. Wieviel Umdrehungen machen die Sirenen in einer Minute? — 2. Eine Bombe wird unter einem Neigungswinkel von 30° mit 400 m Anfangsgeschwindigkeit geworfen. Welches sind die Umstände der Bewegung nach 30 s? Wie groß sind Wurfhöhe und Wurfweite?

b) Ostern 1890: 1. Bei einer Luftballonreise fiel das Barometer auf die Hälfte des normalen Atmosphärendrucks. Welche Höhe wurde vom Ballon erreicht? Wieviel würde ein Kilogrammstück in dieser Höhe noch wiegen? — 2. Aus zwei Sammellinsen von 72 und 8 cm Brennweite soll ein Keplersches Fernrohr gebildet werden. Welche Länge besitzt daselbe für Gegenstände von 100 m Entfernung, wenn die Weite des deutlichen Sehens zu 25 cm angenommen wird?

Chemie. 2 St. Nordmann. Allgemeine Chemie. Metalloide. Nordmann, Hilfsbuch.

Zeichnen. 2 St. Jordan. Übungen nach Vorlagen u. plastischen Ornamenten. Schattenkonstruktionen.

Ober-Sekunda. Lehrjahr einjährig.

Ord.: Oberl. Dr. Heller.

Rel. 2 St. Mische. Kirchengeschichte nach Holzweißig, Wiederholungen des Katechismus, der Kirchenlieder. Psalmen und Abschnitte aus den andern poetischen Büchern des a. Test.

Deutsch. 3 St. Mische. Schiller'sche Gedichte. Wallenstein. Hermann u. Dorothea. Mittelalterl. Dichtung nach Hopf u. Paulsief. Gelegentlich grammatische Belehrungen. Auswendiglernen, bezw. Vortragen von Gelesenem. Monatliche Aufsätze.

Aufsatzthem.: 1. Verlauf der Rätzliscene. 2. Wodurch wurde Gustav Adolf zum Kriege in Deutschland bewogen? 3. Worauf gründet sich die Anhänglichkeit der Wallensteiner an ihren Feldherrn? 4. Eine edle Himmelsgabe ist das Licht des Auges. 5. (Kl.-Arb.) Zweck und Gegenstand der Unterredung Ottavio Piccolominis mit seinem Sohne (Piccol. V, I). 6. Karl der Große, ein Beförderer der Bildung seines Volkes. 7. Buttler in Schillers Wallenstein. 8. Die dramatische Handlung von Schillers Maria Stuart. 9. Entstehung und Lösung der Verwickelungen im 2. und 7. Gefange in Goethes Hermann und Dorothea. 10. (Kl.-Arb.) Welche Eigenschaften gehören zum Wesen eines rechten altdeutschen Helden?

Lat. 5 St. Der Direktor. Liv. III. Ovid, Ausw. aus Fast. u. Trist. Verg. Aen. II. Sallust. Bell. Jug. (ex temp.). — Gramm. Wiederholungen. Wöchentl. abw. häusl. u. Klassenarb.

Franz. 4 St. Lange. Lekt.: Barante, Henri V, roi d'Angleterre en France. Souvestre, Au coin du feu. Sandeau, Mademoiselle de la Seiglière (ex temp.). Gramm.: Plöy, Schulgrammatik, 2. 66—69 u. 2. 76—79. Wiederholung und Erweiterung früherer Abschnitte. Übersetzung aus Plöy, Übungen zur Syntax. Sprechübungen im Anschluß an die Lektüre. Alle 14 Tage abwechsl. häusl. u. Klassenarbeiten. Aufsätze.

Them. 3. d. Auff.: 1. u. 2. Un secret de médecin I. u. II. (nach Souvestre). 3. Le sculpteur de la Forêt Noire (nach Souvestre). 4. Invasion de la France et bataille d'Azincourt.

Engl. 3 St. Eschujus. Lekt.: Irving, The Life and Voyages of Chr. Columbus. Dickens, The Cricket on the Hearth. Extemporier- u. Sprechübungen. Gramm.: Advverb., Präpos., Verb., Konjunktionen. Wiederh. früherer Abschnitte u. Gesenius. — Alle 14 Tage abw. häusl. u. Klassenarbeiten.

Gesch. 2 St. Nathusius. Mittelalter nach Herbst-Jäger II. Wiederh. aus der alten Gesch.

Geogr. 1 St. Schurhardt. Allgemeine Erdkunde. Kirchhoff, 3. Lehrst.

Mathem. 5 St. Heller. Stereometrie. Arithm. Reihen höherer Ordnung. Kettenbrüche. Kombinationslehre. Gleichungen 2. Gr. mit mehreren Unbekannten. Neuere Geometrie. Wöch. abw. häusl. u. Klassenarbeiten. Nach Mehler, Hauptsätze.

Physik. 3 St. Nordmann. Mechanik fester, flüssiger und luftförmiger Körper mit bes. Berücksichtigung der Statik. Grundlehren der Optik. Zochmann, Grundriß.

Chemie. 2 St. Nordmann. Propädeutischer Kursus mit method. Berücksichtigung der allg. Mineralogie.

Zeichnen. 2 St. Jordan. Übungen nach d. Ornamentenschule von Hahn. Persp. Zeichnen nach plast. Ornamenten. Projektionslehre. Durchdringungen.

Unter-Sekunda. Lehrgang einjährig.

Ord.: Oberl. Schurhardt.

Rel. 2 St. Schurhardt. Geschichte des Reiches Gottes im alten Bunde. Das Marcus-Evangelium. Wiederh. v. Kirchenliedern. Lernen v. Sprüchen, alttest. Verheißungen enth. Holzweißig, Repetitionsbuch.

Deutsch. 3 St. Schurhardt. Odyssee und Ilias (Auswahl). Mitteilungen über Schillers und Goethes Leben. Romanzen und Balladen von Schiller u. Goethe. Schillers 30jähr. Krieg, Wilhelm Tell u. Jungfrau v. Orleans. Vorträge als Berichte über die Privatlektüre. Deklamation von Gedichten und Abschnitten aus den Dramen. Lehre von der Periode. Aufsätze monatlich.

Them. 3. d. Auff.: 1. Das Erwachen des Frühlings. 2. Lage des Odysseus u. der Zustände auf Ithaka beim Beginn der Odysseehandlung. 3. Das Volk der Phäaken. 4. Was nützen uns die Wälder? 5. Welche Beweggründe leiten die handelnden Personen im Taucher? (Kl.-Arb.). 6. Warum ist Kassandra unglücklich? 7. Zusfg. zwischen den Meistersprüchen u. den Betrachtungen im 1. Teile der Glocke. 8. Friede ernährt, Unfriede verzehrt. 9. Vergleich der Jahreszeiten mit den Altersstufen des menschlichen Lebens. 10. (Kl.-Arb.) Rudenz und Bertha im Tell.

Lat. 5 St. Schurhardt. Caes. Bell. civ. III. Ovid. Metam. (Auswahl nach Geyer u. Neues). Bell. Gall. VII (Ex temp.). Gramm.: Inf., Part., Gerund., Sup., Orat. obl. nach Siberti-Meiring. Wöchentl. abw. häusl. u. Klassenarbeiten.

Franz. 4 St. Lange. Lekt.: Erekmann-Chatrion, Histoire d'un Conserit. Choix de Nouvelles (Goebelsche Ausg. — ex temp.). — Sprechübungen im Anschluß an d. Lekt. Einige Ged. gelernt. Gramm.: Plöy, Schulgr. S. 39—69. Alle 14 Tage abw. häusl. u. Klassenarbeiten.

Engl. 3 St. Lange. Lekt.: Scott, Quentin Durward II. Lamb, Tales from Shakespeare (ex temp.). — Sprechübungen im Anschl. a. d. Lekt. Einige Ged. gelernt. Gramm.: Gesenius II. S. 1—129. Alle 14 Tage abw. häusl. u. Klassenarbeiten.

Gesch. 2 St. Schneider. Griechische u. römische Gesch. nach Herbst-Jäger I.

Geogr. 1 St. Schuhardt. Alle Erdteile wiederholungsweise. Nach Kirchhoff, Schulgeographie.

Math. 5 St. Nordmann. Potenzen. Wurzeln. Gleich. 1. Gr. mit mehreren Unbek.; quadrat. Gleich. mit einer Unbek. Zinseszinsrechnung. Ebene Trigonometrie. Harmon. Strahlen. Pol u. Polare. Potenzialität d. Kreise. Ähnlichkeitspunkte u. Axen. Wöch. abw. häusl. u. Klassenarbeiten. Nach Mehler, Hauptsätze.

Physik. 3 St. Nordmann. Experimentelle Einführung in die Elem. der elektr. (u. magn.) Erscheinungen, sowie in die Wärmelehre. Nach Zochmann, Experimentalphysik.

Naturbeschreibung. 2 St. Nordmann. Im S. Pflanzenphysiologie; im W. Zoologie. Nach Vogel-Müllenhoff. — Propäd. Kurs. der Mineralogie nach Nordmann, Hilfsbuch.

Zeichnen. 2 St. Jordan. Nach Wandtafeln von Jacobsthal u. einf. plast. Ornamenten. Projektionslehre, Fortf.

Ober-Tertia. Lehrgang einjährig.

Ord.: Oberl. Dr. Nathusius.

Rel. 2 St. Mische. Messianische Weissagungen. Erkl. der sonntägl. Evang. u. Epist. Apostelgesch. Lernen u. Wiederh. von Liedern u. Bibelstellen. Wiederh. des Katechismus.

Deutsch. 3. St. Nathusius. Prosaft. u. Ged. aus Hopf u. Paulsiek. Uhland, Herzog Ernst. Ged. v. Schiller, Goethe u. d. Freiheitsdichtern gelernt. Gramm.: Wortbildungslehre. 3 wöch. Aufsätze.

Latein. 6 St. Nathusius. Caesar Bell. Gall. VI u. VII. Extemp. aus Geyer u. Mewes, Lat. Leseb. Gramm.: Konj. in Hauptf., in Frage- u. Relativf., Imper., {acc. c. inf. u. abl. abs. Wiederh. früherer Abschnitte. Nach Siberti-Meiring. Übers. aus Meiring, Übungsbuch I. Wöchentl. abw. häusl. u. Klassenarbeiten.

Franz. 4 St. Hovohm. Galland, Histoire d'Ali Baba. Rollin, Hommes illustres de l'antiquité. Einzelnes ex temp. Sprechübungen. Gramm.: Ulbrich, franz. Schulgrammatik. Alle 14 Tage abw. häusl. u. Klassenarbeiten.

Engl. 4 St. Nathusius. Scott, Tales of a Grandfather. Marryat, The Settlers in Canada. Extemporier- u. Sprechübungen. Gramm.: Lekt. 14—22 u. zusammenhängende Übungen. Wöch. abw. häusl. u. Klassenarbeiten.

Gesch. 2 St. Nathusius. Neuere Gesch. vom Westf. Frieden bis 1871. Nach Eckert, Hilfsbuch. Wiederh. d. Gesch. des Mittelalters.

Geogr. 2 St. Schuhardt. Mitteleuropa. Nach Kirchhoff, Schulgeographie.

Mathem. 5 St. Sella. Ähnlichkeitslehre. Inhaltsberechnung von Dreiecken, Vierecken u. v. Kreise. In der Arithm. (im W. mit Prob. Otte): Erweiterung des Lehrstoffs von III B. Gleich. 1. Gr. mit einer u. mehreren Unbek. Quadrat- u. Kubikw. Nach Mehler, Hauptsätze. Wöch. abw. häusl. u. Klassenarbeiten.

Naturbechr. 2 St. Mahlert. Botanik: Systematik. Übungen im Bestimmen d. Pflanzen nach d. natürl. System. Zoologie: Systematik. Nach Vogel-Müllenhoff.

Zeichnen. 2 St. Jordan. Freihandzeichnen: Flachornamente nach Vorzeichn. an d. Wandtafel u. Zeichn. nach stilisierten Blatt- u. Blütenformen. Projektionslehre, Fortf.

Unter-Tertia. Lehrgang einjährig.

3. S. Ord.: R.-G.-L. Mische. 3. W. Coet. 1 Ord.: R.-G.-L. Mische. Coet. 2 Ord.: W.-H.-L. Donath.

Rel. 2 St. c. 1 u. 2 Mische. Wiederh. d. drei ersten u. Erkl. der beiden letzten Hauptstücke. Wiederh. des Lebens Jesu. Reihenfolge d. bibl. Bücher. Das Kirchenjahr. Lernen von Kirchenliedern.

Deutsch. 3 St. c. 1 Mische, c. 2 Donath. Prosastücke u. Ged. aus Hopf u. Paulsief. Ged. gelernt. Gramm.: Der zusammengesetzte Satz. Dreiw. Aufsätze.

Latein. 6 St. c. 1 Mische, c. 2 Depfer. Nepos (Auswahl). Ex temp. aus Geyer u. Mewes, Lat. Lesebuch. Gramm.: Tempuslehre, Ind. u. Konj. nach Konjunktionen, nach Siberti-Meiring. Übungsbuch von Meiring. Wöch. abw. häusl. u. Klassenarbeiten.

Franz. 4 St. c. 1 u. 2 Hobohm. Lüdeking: Lesebuch. Gramm.: Ulbrich, franz. Schulgr. Alle 4 Wochen 3 schriftl. Arb.

Engl. 4 St. c. 1 u. 2 Donath. Gramm.: Deff., Regelm. Konj., Pron. Nach Gesenius c. 1—13. Lesen von zusammenhängenden Stücken. Sprech- u. Leseübungen. Wöch. abw. häusl. u. Klassenarbeiten.

Gesch. 2 St. c. 1 Mische, c. 2 Diesing. Deutsche Geschichte bis 1648. Nach Ecker's Hilfsbuch. Wiederh. der griech. u. röm. Gesch.

Geogr. 2 St. c. 1 Hobohm, c. 2 Wedde. Außerdeutsche Länder Europas. Nach Kirchhoff, Schulgeographie.

Mathem. 5 St. c. 1 Heller, c. 2 Diesing. Kreislehre. Die vier Spezies mit Buchstaben- zahlen. Quadratr. Nach Mehler, Hauptfätze. Wöchentl. abw. häusl. u. Klassenarbeiten.

Naturbechr. 2 St. 3. S. Lampe; i. W. c. 1 Mahlert, c. 2 Wedde. Botanik: Gymnospermen u. Kryptogamen. Zoologie: Niedere Tiere. Nach Vogel-Müllenhoff.

Zeichnen. 2 St. c. 1 u. 2 Jordan. Flachornamente nach Vorzeichnungen an d. Wandtafel u. perspekt. Zeichnen nach Vorkörpern. Tuschübungen. Projektionslehre.

Quarta. Lehrgang einjährig.

Coet. 1 Ord.: R.-G.-L. Schneider. Coet. 2 Ord.: R.-G.-L. Depfer.

Rel. 2 St. c. 1 u. 2 Depfer. Das Leben Jesu. Das dritte Hauptstück. Acht Kirchenlieder und eine Anzahl Sprüche.

Deutsch. 3 St. c. 1 Schneider, c. 2 Depfer. Prosastücke u. Ged. aus Hopf u. Paulsief. Neum. Ged. gelernt. Gramm.: Der einf. Satz. Deff. d. Objekt. Wiederh. d. Formenlehre. Zwöch. Aufg. 14täg. Diktate.

Latein. 7 St. c. 1 Schneider, c. 2 Nathusius. Nepos (Auswahl). Gramm.: Kasuslehre nach Siberti-Meiring. Übungsbuch v. Meiring. Wöch. abw. häusl. und Klassenarbeiten.

Franz. 5 St. c. 1 u. 2 Eschusius. Lüdeking, Lesebuch. Gramm.: Ulbrich, Elementarbuch. Sprech- u. Leseübungen. Wöch. abw. häusl. und Klassenarbeiten.

Gesch. 2. St. c. 1 Schneider, c. 2 Eschjuus. Griech. u. röm. Gesch. nach Jäger, Hilfsbuch.
Geogr. 2 St. c. 1 Wedde, c. 2 Depfer. Asien, Afrika. Wiederh. v. Amer. u. Austr. u. des Wichtigsten über Deutschland. Nach Kirchhoff, Schulgeographie.

Mathem. u. Rechnen. 5 St. c. 1 Diesing, c. 2 Depfer (Rechnen im W. mit Prob. Otte). Planimetrie nach Mehler, Hauptsätze. Lösung von Aufgaben. Zinsrechnung. Gewinn- und Verlustrechnung. Zus.=gef. Regelbetri u. Kettenf. Wöch. eine schriftl. Arbeit.

Naturbechr. 2 St. c. 1 Wedde, c. 2 Mahlert. Botanik: Familien mit komplizierterem Blütenbau. Übungen im Bestimmen. Zoologie: Insekten. Nach Vogel-Müllenhoff.

Zeichnen. 2 St. c. 1 u. 2 Jordan. Flachornamente nach Vorzeichnungen an der Schultafel u. nach Wandtafeln. Persp. Zeichnen nach Drahtmodellen und Vollkörpern.

Quinta. Lehrgang einjährig.

Coet. 1 Ord.: R.-G.-L. Hobohm. Coet. 2 Ord.: E.-L. Richter.

Rel. 2 St. c. 1 u. 2 Richter. Bibl. Gesch. des N. Testaments. Erkl. des zweiten Hauptst. Vier Kirchenlieder gelernt.

Deutsch. 3. St. c. 1 u. 2 Richter. Prosaft. u. Ged. aus Gopf und Paulsief. Gramm.: St. u. schw. Konj. Der zus.=gef. Satz in elementarer Behandl. Acht Gedichte gelernt. Zwöch. Aufz., 14täg. Diktate.

Latein. 7 St. c. 1 Hobohm, c. 2 Schneider. Wiederh. u. Abschluß d. Formenlehre. Nach Siberti-Meiring. Übungsbuch von Geyer u. Mewes. Wöch. abw. häusl. u. Klassenarbeiten.

Franz. 5 St. c. 1 Hobohm, c. 2 Donath. Ulbrich c. 1—20. Lese- und Sprechübungen. Wöch. abw. häusl. u. Klassenarbeiten, auch Diktate.

Gesch. 1 St. c. 1 u. 2 Richter. Römische Sagengesch. Deutsche Heldensagen.

Geogr. 2 St. c. 1 u. 2 Richter. Amerika u. Australien. Wiederh. des Sextanerpenjums. Nach Kirchhoff, Schulgeographie.

Rechnen. 4 St. c. 1 Wille, c. 2 Richter (im W. mit Prob. Otte). Wiederh. d. Dezimalbr. Gemeine Bruchrechnung. Nach Harms u. Kallius § 23—33. Wöch. abw. häusl. u. Klassenarbeiten.

Naturbechr. 2 St. c. 1 Wille, c. 2 i. S. Lampe, i. W. Mahlert. Botanik: Erweiterung des Lehrstoffes der VI. Gattungsbegr. Zoologie: Die 5 Kl. d. Wirbeltiere. Gattung u. Ordn. Nach Vogel-Müllenhoff.

Zeichnen. 2 St. c. 1 u. 2 Jordan. Krummlin. Geb. nach Vorzeichnungen an der Tafel und nach Vorlagen.

Schreiben. 2 St. c. 1 u. 2 Jordan.

Sexta. Lehrgang einjährig.

Ord.: B.-L. Lehnert.

Rel. 3 St. Richter. Bibl. Gesch. des N. Test. Erkl. des ersten Hauptst. Vier Kirchenlieder gelernt.

Deutsch. 3 St. Lehnert. Prosaft. u. Ged. aus Gopf u. Paulsief. Acht Ged. gelernt. Gramm.: Die Redeteile; st. u. schw. Dekl., der einf. Satz in elementarer Behandl. Wöch. ein Diktat.

Latein. 8 St. Depfer. Regelm. Formenlehre nach Siberti-Meiring. Bonnell, Lat. Lesestücke, hrsg. v. Geyer u. Mewes. Übungsbuch von Geyer u. Mewes. Wöch. abw. häusl. u. Klassenarbeiten.

Gesch. 1 St. Lehnert. Griechische Sagen.

Geogr. 2 St. Lehnert. Vorbegriffe. Globuslehre. Übers. über d. 5 Erdteile.

Rechnen. 5 St. Lehnert. Rechnen mit ungl. ben. Zahlen. Dezimalbr. Nach Harms und Kallius. Wöch. abw. häusl. u. Klassenarbeiten.

Naturbeschr. 2 St. Wille. Botanik: Besprechung einzelner Pflanzen. Zoologie: Bespr. einz. Säuget. u. Vögel. Nach Vogel u. Müllenhoff.

Zeichnen. 2 St. Jordan. Gradl. Gebilde nach Vorzeichnungen an der Schultafel und nach Wandtafeln.

Schreiben. 2 St. Lehnert.

Eine Befreiung vom Religionsunterricht ist in keiner Klasse nachgesucht worden.

Turnen.

R.-G.-L. Depfer.

Im S. 8 St. In 4 Abt.: I—II B; III A u. III B; IV u. V; VI. Jede Abt. 2 St. Die Vorturner außerdem eine Übungsstunde.

Im W. im Turnsaale des Domgymnasiums. 4 St. 4 Abt.: I—II B; III A; III B; IV. Jede Abt. 1 St.

Im S. waren 16, im W. 17 Schüler vom Turnen befreit.

Gesang.

Ges. u. V.-L. Lehnert.

I—V. Vierst. gem. Chor 1 St. Tenor u. Baß 1 St. Sopran u. Alt 1 St. Choräle, Motetten Psalmen; Volks- und Vaterlandslieder.

IV vereinigt 1 St. Ein- u. zweist. Choräle, zwei- u. dreist. Volks- und Vaterlandslieder.

V. 2 St. Ergänzung der Notenkennntnis. Einst. Choräle, zweist. Volks- u. Vaterlandslieder.

VI. 2 St. Notenkennntnis. Treffübungen. Einst. Choräle und Lieder.

B. Vorschule.

Überzicht über die Verteilung der Stunden im Winter 1889/90.

Lehrer	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	Summa
Weissenborn	2 Rel. 9 Deutsch 4 Rechnen 2 Heimatskunde	2 Rel. 4 Rechnen 1 Heimatsk.		24
Schade		8 Deutsch	3 Rel. 8 Schreibl. 5 Rechnen 1 Ansch.-Unterr. 1 Gesang	26

Schreiben Kl. 1 und 2 vereinigt 4 St.)
Gesang desgl. = 1 St.) Lehnert.

Erste Klasse. Lehrgang einjährig.

Ord.: Weissenborn.

Rel. 2 St. Weissenborn. Bibl. Gesch. 12 Gesch. aus d. N. Test., 12 aus d. N. Test. Das erste Hauptst. mit Erkl. Einige Gebete und Liederverse.

Deutsch. Im Sommer 8; im Winter 9 St. Weissenborn. Leseb. v. Paulsief. Wortarten. Anfangsgründe der Satzlehre. Wortableitung. Ähnl. lautende Wörter. Silbentrennung. Rechtschreibung. Wöch. Diktate und Abschriften.

Rechnen. 4 St. Weissenborn. Rechenb. v. Harms. Die 4 Spezies mit unben. größeren Zahlen. Kopfrechnen. Wöch. 2 schriftl. Arb.

Heimatskunde. 2 St. Weissenborn. Geschichtliches aus d. Heimat. Provinz Sachsen u. d. Wichtigste über d. preuß. Staat.

Schreiben mit Kl. 2 vereinigt. 4 St. Lehnert. Lat. u. deutsche Schrift.

Gesang mit Kl. 2 vereinigt. Lehnert. Tonübungen; einst. Choräle und Lieder.

Zweite Klasse. Lehrgang einjährig.

Ord.: Weissenborn.

Rel. 2 St. Weissenborn. 10 Gesch. aus d. N. Test., 10 aus d. N. Test. Das erste Hauptst. Liederverse und Sprüche.

Deutsch. Im S. 7, im W. 8. Schade. Leseb. aus Paulsief in deutscher u. lat. Schrift. Rechtschreibung. Schärfung, Dehnung, Umlautung. Diktate. Wöch. eine Abschrift.

Rechnen. 4 St. Weissenborn. Die 4 Spezies im Zahlencreis von 20—100 und von 100—1000 nach Harms. Wöch. zwei schriftl. Arb.

Heimatskunde. 1 St. Weissenborn. Halberstadt mit seiner Umgebung. Rgbz. Magdeburg; Prov. Sachsen.

Schreiben mit Kl. 1 vereinigt. 4 St. Lehnert. Deutsche Schrift u. Vorschriften a. d. Wandtafel.

Gesang mit Kl. 1 vereinigt. Lehnert. Tonübungen; Choräle u. Lieder.

Dritte Klasse. Lehrgang einjährig.

Ord.: Schade.

Rel. 3 St. Schade. 10 Gesch. aus d. N. Test., 10 aus d. A. Test. Die zehn Gebote. Einzelne Sprüche u. Liederverse.

Schreiblesen. 8 St. Schade. Schlimbachs Fibel. Lautrichtiges Lesen. Diktate mit Buchstabieren.

Rechnen. 5 St. Schade. Die 4 Spezies im Kreise von 1—20. Erweiterung des Zahlenkreises bis 100.

Anschauungsunterr. Im W. 1 St. Schade. Besprechung der Bilder von Winkelmann.

Gesang. 1 St. Schade. Tonübungen, Choräle u. Lieder.

Turnen.

Nur im Sommer. Kl. 1 1 St. Weiffenborn; Kl. 2 u. 3 vereinigt 1 St. Schade.

II. Mitteilungen aus den Verfügungen der Behörden.

16. 5. 89. Verf. des Kgl. Prov.-Schul-Kollegiums. Mitteilung der Minist.-Verf. vom 30. 4. 89, in welcher auf die unter dem Titel „Scriptores rerum Germanicarum in usum scholarum“ in Hannover erscheinende Sammlung von Handausgaben deutscher Geschichtsquellen des Mittelalters hingewiesen und Anregung zu deren Anschaffung für die Lehrerbibliothek gegeben wird.

19. 6. 89. desgl. Anweisung, für das Zeugnis über die wissenschaftliche Befähigung für den einj.-freiwill. Militärdienst das durch die neue deutsche Wehrordnung v. 22. Nov. 1888 vorgeschriebene Schema zur Anwendung zu bringen.

6. 8. 89. desgl. Mitteilung der Minist.-Verf. vom 17. 7. 89, durch welche das Buch von Raydt „Ein gesunder Geist in einem gesunden Körper“ empfohlen wird.

20. 9. 89. desgl. Die beantragte Teilung der Untertertia wird genehmigt.

20. 9. 89. desgl. Der Kand. August Otte aus Halberstadt wird der Anstalt zur Ableistung des Probejahres überwiesen.

20. 12. 89. desgl. Mitteilung der Minist.-Verfügung vom 11. 12. 89, welche bestimmt, daß die behufs Versetzung nach Prima angefertigten Übersetzungen, die bei der Reiseprüfung mit den andern schriftlichen Arbeiten vorgelegt werden, derjenigen Anstalt, an welcher die Reiseprüfung stattfindet, von der früher besuchten Schule zur Verfügung gestellt werden sollen.

10. 1. 90. desgl. Mitteilung der Minist.-Verfügung vom 20. 12. 89, nach welcher junge Leute, insbesondere Abiturienten von Realgymnasien, nachdem sie bereits in das akademische Studium eingetreten waren, nur unter ausdrücklicher Gutheißung des betr. Prov.-Schul-Kollegiums als Gymnasiasten, beziehungsweise Hospitanten des Gymnasiums aufgenommen werden dürfen. Zum Eintritt in die höheren Schulen von Universitätsstädten sollen solche junge Leute überhaupt nicht zugelassen werden.

27. 1. 90. desgl. Der von der internationalen Stimmtontkonferenz zu Wien i. J. 1885 beschlossene Normalstimmtont soll gemäß Minist.-Erlaß vom 31. 12. 89 vom 1. April 1890 ab auch in den höheren Unterrichtsanstalten Anwendung finden.

10. 2. 90. Mitteilung des Minist.-Erlasses vom 31. 1. 90 betr. die Einrichtung von archäologischen Ferienkursen in Berlin und Bonn resp. Trier.

III. Chronik der Schule.

Veränderungen im Lehrerkollegium. Herr Ernst Donath, der Ostern 1889 sein Probejahr vollendet hatte, blieb von da ab als unbeförderter wissenschaftlicher Hilfslehrer an der Anstalt.

Zum selben Zeitpunkte trat Herr Dr. Alwin Wille als Probandus ein. Derselbe ist 1859 zu Niederschmon, Prov. Sachsen, geboren, hat seine Vorbildung zur Universität auf dem Realgymnasium zu Nordhausen erworben und seit Mich. 1880 zu Göttingen und Halle Naturwissenschaften studiert. Im November 1888 bestand er zu Halle die Prüfung pro fac. doc., nachdem er 1886 an der nämlichen Universität zum Dr. phil. promoviert worden war.

Mit dem Schlusse des Sommerhalbjahres schied Herr Direktor Dr. D. Hubatjch aus seiner hiesigen Stellung aus, um die Leitung des Realgymnasiums zu Charlottenburg zu übernehmen. Die herzlichsten Wünsche der Schüler und Lehrer der Anstalt, sowie zahlreicher Freunde aus der Stadt gaben der Anhänglichkeit und Verehrung Ausdruck, die man hier dem verdienten Manne bewahrt. Vor allem wird das Realgymnasium, in dessen Dienst er während sechs Jahren seine reichen und vielseitigen Kräfte gestellt hat, ihn allezeit in treuer und dankbarer Erinnerung behalten.

An seine Stelle war von den städtischen Behörden der Unterzeichnete gewählt worden. Derselbe, Dr. Rudolf Ludwig Franz, ist am 18. November 1852 zu Traben a. d. Mosel geboren und hat, nachdem er auf dem Gymnasium zu Kreuznach die Reise zu akademischen Studien erworben und an dem Feldzuge von 1870/71 in Frankreich Teil genommen, in Halle und Bonn alte Sprachen, Deutsch und Philosophie studiert und an letzterer Universität 1875 promoviert, sowie 1877 im Februar die Prüfung pro facultate docendi bestanden. Sodann ist er von Ostern 1877 an der damaligen Realschule I. D. zu Mülheim a. d. Ruhr ein Jahr als wissenschaftlicher Hilfslehrer unter gleichzeitiger Ablegung des Probejahres, und dann seit dem 1. April 1878 als ord. Lehrer angestellt gewesen. Ostern 1881 wurde er in gleicher Eigenschaft vom rheinischen Provinzial-Schulkollegium an das Kgl. Friedrich-Wilhelms-Gymnasium zu Köln versetzt, an welchem er dann 8½ Jahre bis zu seiner Berufung nach hier thätig war. Nachdem seine Wahl zum Direktor des Realgymnasiums unter dem 18. Sept. die Bestätigung Sr. Majestät erhalten hatte, wurde er am 14. Oktober durch die Herren Geheimrat Dr. Goebel im Auftrage des Kgl. Provinzial-Schulkollegiums und Oberbürgermeister Bödcher im Namen des Patrons der Anstalt vor den versammelten Lehrern und Schülern in sein Amt eingeführt.

Mit Beginn des Wintersemesters verließ uns der wissenschaftliche Hilfslehrer Herr Dr. Lampe, um eine Stelle an der städtischen höheren Schule zu Egeln anzunehmen. Er hatte während des Schuljahres 1887/88 hier sein Probejahr abgelegt und war dann als unbeförderter Hilfslehrer an der Anstalt verblieben. Auch ihm werden wir ein freundliches Andenken bewahren.

Zu Michaelis trat Herr August Otte als Probekandidat ein. Derselbe ist 1864 zu Celle geboren und hat die Reise zu den akademischen Studien auf unserer Anstalt erworben. Von Ostern 1882 an studierte er zu Berlin und Göttingen Naturwissenschaften und bestand an letztgenannter Universität im Juli 1889 das Examen pro fac. doc.

Die Teilung der Untertertia in 2 Coeten, die sich im Laufe des Sommersemesters als notwendig herausgestellt hatte, wurde dadurch ohne wesentliche Änderung in der sonstigen Unterrichtsverteilung ermöglicht, daß neben den wissenschaftlichen Hilfslehrern Wedde, Mahlert, Dießing und Donath die Herren Mische, Hobohm, Depfer und Jordan über das Pflichtmaß hinaus einige Stunden gegen besondere Vergütung übernahmen.

Ferien und Turnfahrten. Die Osterferien dauerten vom 10. bis 25. April, die Pfingstferien vom 7. bis 13. Juni, die Sommerferien vom 3. Juli bis zum 1. August, die Herbstferien vom 25. September bis zum 10. Oktober, die Weihnachtsferien vom 21. Dezember bis zum 6. Januar.

Im Juni machten sämtliche Klassen in verschiedenen Abteilungen eine Turnfahrt in den Harz und trafen schließlich in Hasserode zur gemeinsamen Rückfahrt zusammen. An demselben Orte versammelten sich auch am Sedantage die sämtlichen Schüler nach dem klassenweisen Besuche verschiedener Harzpunkte. Durch Turnspiele, den Gesang vaterländischer Lieder und eine Ansprache des Direktors wurde sodann der Tag festlich begangen.

Feierlichkeiten. Außer den oben erwähnten Feiern beim Direktorwechsel beging die Anstalt am 27. Januar d. J. in festlicher Weise den Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers und Königs. Die Festrede hielt der Unterzeichnete über Johann Gottfried Herder als deutschen Patrioten.

Der **Gesundheitszustand** war im vergangenen Schuljahre im allgemeinen kein ungünstiger, obschon die Influenza-Epidemie auch bei uns Lehrer und Schüler nicht verschont hat.

IV. Statistische Mitteilungen.

A. Frequenztafel für das Schuljahr 1889—90.

	Realgymnasium									Vorschule				
	IA	IB	IIA	IIB	IIIA	IIIB 1 u. 2	IV 1 u. 2	V 1 u. 2	VI	Σa.	1	2	3	Σa.
1. Bestand am 1. 2. 89	—	7	11	17	25	37	51	51	50	249	27	16	19	62
2. Abg. b. z. Schl. d. Schulj.	—	1	2	5	3	8	3	3	4	29	5	2	—	7
3. a) Zug. d. Verf. Ostern 89	4	7	8	18	25	40	35	37	18	—	14	19	—	—
b) = d. Aufn. = = =	—	1	1	1	—	2	8	5	15	33	2	1	16	19
4. Frequenz im Anfange des Schuljahres 1889/90	4	10	11	23	29	46	51	55	42	271	20	20	16	56
5. Zug. im Sommer 89	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	1	1
6. Abg. = = =	1	1	1	5	1	—	3	2	1	15	3	—	—	3
7. a) Zug. d. Verf. z. Mich. 89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Abg. = Aufn. = = =	—	—	—	—	1	—	1	5	—	7	4	1	—	5
8. Freq. i. Anf. d. Wintersem.	3	9	10	19	29	47	49	58	41	265	21	21	17	59
9. Zugang im Wintersemester	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	2	1	4
10. Abgang im =	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	—	—	—	—
11. Frequenz am 1. 2. 90	3	9	10	19	29	47	48	58	41	264	22	23	18	63
12. Durchschn.-Alt. a. 1. 2. 89	18,4	18,2	18,4	17,2	15,6	14,7	13,3	12,3	11,1	—	9,6	8,1	6,8	—

B. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Realgymnasium							Vorschule						
	Ev.	Kath.	Diff.	Jud.	Einb.	Ausw.	Ausl.	Ev.	Kath.	Diff.	Jud.	Einb.	Ausw.	Ausl.
1. Anf. des Sommerf. 1889	257	3	—	11	158	113	—	51	—	—	6	54	3	—
2. Anf. d. Winterf. 1889/90	251	3	—	11	160	105	—	52	—	—	7	54	5	—
3. Am 1. 2. 90	250	3	—	11	158	106	—	56	—	—	7	57	6	—

Das Zeugnis über die wissenschaftliche Befähigung zum einj.-freiwill. Militärdienst haben erhalten Ostern 1889: 13, Mich.: 3. Davon sind zu einem praktischen Berufe abgeg. Ostern 1889: 5, Mich.: 3.

C. Reifeprüfungen.

Zum Herbst-Termin 1889 unterzog sich ein Oberprimaner der Prüfung und bestand am 30. August das mündliche Examen, das von Direktor Dr. Hubatsch als Kgl. Kommissar geleitet wurde. Auch zum Oftertermine 1890 unterzog sich ein Oberprimaner der Reifeprüfung. Derselbe konnte am 27. Februar von dem mündlichen Examen dispensirt werden. Dabei war Herr Geh.-Rat Dr. Goebel als Königl. Kommissar Vorsitzender der Prüfungskommission; Herr Bürgermeister Schmock vertrat, wie auch bei der Herbstprüfung, das Patronat der Anstalt.

Die beiden Abiturienten sind:

1. Paul Riemann, geb. am 30. November 1868 zu Hötensleben, ev., Sohn des Fabrikbesizers Riemann ebendort, 4 J. auf der Anstalt, 2½ Jahre in Prima; er widmet sich dem Maschinenbaufach.
2. Max Ey, geb. am 5. November 1871 zu Halberstadt, ev., Sohn des Malers Ey hier selbst, 9 J. auf der Anstalt, 2 Jahre in Prima; er widmet sich dem Postfach.

V. Sammlung von Lehrmitteln.

Die Lehrerbibliothek erhielt an Geschenken: Vom Ministerium der geistlichen u. s. w. Angelegenheiten: Herrigs Archiv für das Studium der neueren Sprachen, Bd. 82—83; die Fortsetzungen der geologischen Spezialkarte von Preußen und den thüringischen Staaten nebst den zugehörigen Monographien; Brinkmann, Festrede; vom Kgl. Provinzial-Schulkollegium: Direktorenversammlungen Bd. 32; Hirschius, Rektoratsrede; von der historischen Kommission der Provinz Sachsen: Neujahrsblätter für 1890 in 3 Exemplaren; von Herrn Sekretär Engelhardt-Halberstadt: D. F. Becker, über Gymnasien und Realschulen; von der Verlagsbuchhandlung: Kaydt, die Arithmetik auf dem Gymnasium.

Angekauft wurden: Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung, J. 1889; Strack, Zentralorgan für die Interessen des Realschulwesens, J. 1889; Hoffmann, Zeitschrift für den mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht, 20. J. 1889; Klein, Revue der Fortschritte der Naturwissenschaften, Bd. 9, 1889; Sitzungsberichte der Kgl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin, J. 1889; Fried-Meier, Lehrproben und Lehrgänge, Heft 19—22. Krumme, pädagogisches Archiv, J. 1889; Euler-Eckler, Monatschrift für das deutsche Turnwesen, J. 1889; Lyon, Zeitschrift für den deutschen Unterricht, J. 1889; Mach-Schwalbe, Zeitschrift für den physikalischen und chemischen Unterricht, J. 1889/90; Kethwisch, Jahresberichte über das höhere Schulwesen, J. 1889; Preussische Jahrbücher, Bd. 64, 65; Umlauf, Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik, Jg. 1889/90; Zeitschrift für lateinlose höhere Schulen; Pierson, das preussische Wappen; Marschall, die Sinne und das geistige Leben der Tiere; Ritter, technische Mechanik; Liebmann, Kant und die Epigonen; Darwin, Abstammung des Menschen; Herzen, Psychophysiologie; Herder-Suphan, Bd. 30, 31; Lensch, Bau des menschlichen Körpers; Wundt, Ethik; Thommen, Kalender; Hettner, Litteraturgeschichte des 18. Jahrhunderts, 7 Bde.; Friedländer, Sittengeschichte Roms, Bd. 2 u. 3; Sprung, Meteorologie; Lubarsch, chemische Technik; Paulsen, das Realgymnasium; Orbilus Empiricus, pädagogische Episteln; Vofß, die pädagogische Vorbildung; Wiegand, Entstehung der Bakterien; Lucae, aus deutscher Sprach- und Litteraturgeschichte; Maul, Turnunterricht; Maul, Turnübungen; Röchhoff, analytische Mechanik; Duboc, der Optimismus; Taine, der Verstand; Direktorenversammlungen, Bd. 31, 33, 34; Riegler, Geschichte Bayerns, Bd. 3; Koch, ebene Geometrie, 1. T.; Voigt, elementare Mechanik; Werder, Schillers Wallenstein; Krebs-Schmalz, Antibarbarus, 2 Bde.; Wagener, lateinische Formenlehre; v. Sybel, die Begründung des deutschen Reiches, Bd. 1—3; je sechs Textausgaben von Curtius, Sallust, Justin; v. Treitschke, deutsche Geschichte, Bd. 4; Maydt, ein gesunder Geist in einem ges. Körper; Heerordnung und Wehrordnung; Sander, Lexikon der Pädagogik; Mayer-Preyer, Erhaltung der Energie; Scriptorum rerum Germanicarum etc., 29 Hefte; Müller-Paulet-Pfaundler, Bd. III, 3; Bender, klassische Bildermappe, Heft 1; Grosse, Schillers Künstler; Münch, vermischte Aufsätze; Eitner, Jugendspiele; Reuters Karte des nördlichen Sternenhimmels.

Für die Schülerbibliothek wurden angeschafft:

Damm, Stanleys Forschungsreisen; Armin Stein, der Salzgraf von Halle; Otto der Große und seine Brüder; Kaiser und Kurfürst; Editha; Stella; Kardinal Albrecht; J. Wolff, der Rattenfänger von Hameln; Martin Greif, Gedichte und Dramen; Bender, klassische Bildermappe; Rhamm, Dorf und Bauernhof im altdeutschen Lande; Ruzner, geogr. Bilder; Noeldchen, Wolf von Wolfskehl; Oskar Zäger, Weltgeschichte (Fortf.); Kollbach, Europäische Wanderungen; Dietlein, die Provinz Sachsen; Wägner, Unsere Vorzeit; Otto, der Marschall Vorwärts; Otto, Neuere deutsche Geschichten; Richter, Landschaftliche Charakterbilder; Günther, aus der Geschichte der Harzlande; Deutscher Jugendfreund, Bd. 44; Vaterländisches Ehrenbuch III.; Wagner, Hauschatz für die deutsche Jugend; Hoffmann, Prinz Eugen; Schupp, Kaiser Wilhelm I.; F. Schmidt, die Quizows und geschichtliche Bilder aus der Zeit des ersten hohenzoll. Kurfürsten; Lobedan, 26 auserlesene Märchen für die Kinderstube von Andersen; Halden, Was Liebe vermag, Erz.; Hoffmann, Furchtlos und treu, Brave Leute, 2 Erz.; Ohorn, Marschall Vorwärts; v. Schmid, Aus jungen Jahren, 6 Erz.; Keil, Um Recht und Freiheit, Erz.; F. Schmidt, Märchen; Rothacker, In der Freistunde, Erz.; Kühn, der Burggraf von Nürnberg, Erz.; Beckendorf, die schönsten Märchen unserer besten Dichter; Waldmann, Für die Feierstunde, 5 Märchen; ders., Am Kaminfeuer, 4 Märchen; v. Schmid, Genovesa, Fridolin und Dietrich, 2 Erz.

An geschichtlichen und geographischen Lehrmitteln wurden angeschafft:

Lohmeier: Wandbilder für den geschichtl. Unterricht 1. Serie. Zippel u. Bollmann: Ausländische Kulturpflanzen. 23 Tafeln mit Text.

Für den Zeichenunterricht:

Gipsmodelle, Ser. F. B. O. v. Wesche in Dresden. 25 Zeichenhefte v. Hermes. Schnell, Ornament-Studien, 3—5.

Für die naturwissenschaftlichen Sammlungen wurde geschenkt:

Von Herrn J. Schneider, Direktor der Friedrichshütte in Herdorf 2 Stücke Mangan-Spiegeleisen; vom Sekundaner Nathan 1 sog. Tigerauge, 1 Achatmandel, 1 Stück Spateisenstein sowie 2 große Tafeln (*Unio*, *Monoxenia Darwinii*); vom Quintaner Gersch einige ausländische Tagfalterlinge; vom Quartaner Sandrog 2 Fischabdrücke; vom Quartaner Sobbe ein Möbeneri; vom Quartaner Blaue ein Kaninchenschädel; vom Untertertianer Mesemann eine Fächerkoralle; vom Untertertianer Lange Schädel vom Fuchs und Marber; vom Obertertianer Delert ein Stück Malachit; vom Quintaner Schliephake ein fossiler Schwamm.

Angekauft wurden:

1 Kondensator, 1 Six'sches Maximum- und Minimumthermometer, 1 Apparat zur Demonstration der Newton'schen Farbenringe, 1 Ampere'sches Gestell nebst Zubehör, 2 Stücken Wildleder, 1 Katzenfell. Ersetzt wurde der Abgang von Glas- und Porzellangeräten, Filtrierpapier, Gummischläuchen sowie an Chemikalien.

VI. Stiftungen und Unterstützungen von Schülern.

1. Aus dem etatsmäßigen Legatenfonds (Rosenthal'sches, Winter'sches Legat u. a.) erhielten mehrere bedürftige Schüler Zuwendungen in Summa von 620 Mark.

2. Aus der Unterstützungs-Bibliothek, die hauptsächlich durch freiwillige Beiträge der Schüler unterhalten wird, sind eine Anzahl von Schulbüchern leihweise ausgeliehen worden.

VII. Mitteilungen an die Schüler und deren Eltern.

Die öffentliche Prüfung der Vorschule findet statt Freitag, den 28. März,
Nachmittags von 2—5 Uhr.

2—3 Uhr: 1. Klasse. Religion und Deutsch. Herr Weizenborn.

3—4 Uhr: 2. Klasse. Rechnen. Herr Weizenborn. Deutsch. Herr Schade.

4—5 Uhr: 3. Klasse. Lesen und Rechnen. Herr Schade.

Die Ferienordnung für das Schuljahr 1890/91 ist folgendermaßen festgestellt:

Osterferien:	Schulschluß	Sonnabend, den 29. März,	Schulanfang	Montag, den 14. April.
Pfingstferien:	=	Freitag, den 23. Mai,	=	Donnerstag, den 29. Mai.
Sommerferien:	=	Mittwoch, den 2. Juli,	=	Donnerstag, den 31. Juli.
Herbstferien:	=	Mittwoch, den 24. September,	=	Donnerstag, den 9. Oktober.
Weihnachtsferien:	=	Montag, den 22. Dezember,	=	Montag, den 5. Januar.

Das neue Schuljahr beginnt **Montag, den 14. April.** Die Aufnahme neuer Schüler findet an demselben Tage statt; für das Realgymnasium von 9—11 Uhr, für die Vorschule von 11—12 Uhr. Vorzulegen ist der Impfschein bezw. der Wiederimpfungsschein und das Abgangszeugnis von der zuletzt besuchten Schule.

Die Aufnahme in die Vorschule erfolgt nach vollendetem **sechsten**, in die Sexta nach vollendetem **neunten** Lebensjahre.

Dr. R. Franz,
Direktor.

Die Besetzung der drei Stellen ist folgende:

Erster Stellvertreter	Herrn Dr. phil. h. c. H. v. S.
Zweiter Stellvertreter	Herrn Dr. phil. h. c. H. v. S.
Dritter Stellvertreter	Herrn Dr. phil. h. c. H. v. S.

Das neue Institut beginnt am 1. April. Die Leitung wird von Herrn Dr. phil. h. c. H. v. S. übernommen. Die Besetzung der drei Stellen ist folgende:

Die Besetzung ist die gleiche wie bei der letzten Besetzung.

Dr. H. v. S.

Die Ferienordnung für da
 Osterferien: Schulschluß Sonnabend
 Pfingstferien: " Freitag, d
 Sommerferien: " Mittwoch,
 Herbstferien: " Mittwoch,
 Weihnachtsferien: " Montag, d

Das neue Schuljahr beginnt
 an demselben Tage statt; für das Rea
 Vorzulegen ist der Impfschein bezw. de
 besuchten Schule.

Die Aufnahme in die Vorj
 vollendetem neunten Lebensjahre



festgestellt:

tag, den 14. April.
 nerstag, den 29. Mai.
 nerstag, den 31. Juli.
 nerstag, den 9. Oktober.
 tag, den 5. Januar.

me neuer Schüler findet
 schule von 11—12 Uhr.
 szeugnis von der zuletzt

en, in die Sexta nach

Franz,
 rektor.